Absender

☐ **Bauherr***

☐ **Architekt / Planer / ausführende Bohrfirma***

_____
* zutreffendes bitte ankreuzen

.....
Name

.....
Strasse

.....
PLZ Wohnort

.....
Tel:

.....
FAX

.....
E-Mail

Kreisverwaltung Mainz –Bingen
- Untere Wasserbehörde -
Georg-Rückert-Str. 11
55218 Ingelheim am Rhein

Antrag auf

☐ **Errichtung von Erdwärme-kollektoren**

☐ **Errichtung einer Erdwärme-sondenanlage**

☐ **Tiefe > 100m**

☐ **Tiefe < 100 m**

☐ **Anzahl der Bohrungen ____**

Der Antrag incl. Unterlagen ist in 3-facher Ausfertigung vorzulegen. Bei fehlenden Ausfertigungen kann der Antrag nicht weiterbearbeitet werden.

Fügen Sie diesem Antrag bitte einen Lageplan (aktueller Katasterauszug - Maßstab 1: 1000 oder 1:2000) und eine Übersichtskarte Maßstab 1:25000 bei.*

* bei fehlendem aktuellem Katasterauszug kann dieser Antrag nicht weiter bearbeitet werden

_____
Gemarkung

_____
Flur

_____
Parzelle(n)

_____
Ort

_____
Strasse Hausnummer

Koordinaten im Gauß-Krüger-Koordinatensystem	Rechtswert: _____ Hochwert: _____

Ausführende (Bohr)Firmaincl Angaben über die Qualifizierung der Bohrfirma * (z.B. Zertifizierung nach DVGWArbeitsblattW 120 oder D-A-C-H-Gütesiegel „Erdwärmesonden – Bohr-unternehmen) oder Referenzen * bei fehlenden Angaben kann der Antrag nicht weiterbearbeitet werden.	_____ _____ _____ _____ _____ _____
Eventuelle Kosten die im Rahmen der Prüfung / Genehmigung deso.a Antrages anfallen werden von mir/uns übernommen. **Bei fehlender Unterschrift kann dieser Antrag nicht weiterbearbeitet werden**	_____ Datum Unterschrift des Bauherrn

Hinweis:

Die Einhaltung der Mindestabstände der Bohrpunkte zur Grundstücksgrenze (3m) und zwischen den Sonden untereinander (6m) **muß** gewährleistet sein

Nach § 110 Abs. 2 LWG (Wassergesetz für das Land Rheinland-Pfalz) sind die für die Entscheidung der Behörde erforderlichen Pläne und Unterlagen von einer **fachkundigen Person** zu erstellen, die in einer von einer Ingenieurkammer geführten Liste eingetragen ist. Ein Eintrag ist in der Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz ab einer Heizleistung der Erdwärme-sondenanlage> 20 kW vorgesehen (Fachbereich 7.8 Erdwärme).

Weitere Informationen**http://www.lgb-rlp.de/geothermie.html**